



Schweizerisches  
Literaturarchiv

Workshop

1. Juli 2022

Schweizerische  
Nationalbibliothek

Hallwylstrasse 15  
3003 Bern

# «Riskante Einsätze» Textanfänge bei Robert Walser

Workshop des Schweizerischen  
Literaturarchivs (SLA)

1. Juli 2022 | Schweizerische Nationalbibliothek, Bern

# Textanfänge bei Robert Walser

Der Workshop widmet sich Textanfängen im Gesamtwerk von Robert Walser. Die Textanfängsforschung untersucht literarische Texte in poetologischer, produktionsästhetischer, gattungstheoretischer, medientheoretischer und kulturwissenschaftlicher Perspektive und hat sich bislang vornehmlich für die folgenden Fragen interessiert: Wie entsteht ein literarischer Text und welche Erkenntnisse können aus dem dokumentierten Schreibprozess gewonnen werden? Wie sind am Anfang eines Textes dessen Gesamtstruktur und dessen Poetik *in nuce* angelegt? In welcher Weise prägen sich hier bestimmte Gattungsspezifika aus?

Aufbauend auf den gewonnenen Erkenntnissen der Forschung werden im Rahmen des Workshops formengenerische und -dynamische Aspekte ins Zentrum gestellt und der Anfang als Ort der Forminnovation in den Blick genommen. Untersucht wird, wie in den ersten Sätzen eines literarischen Textes neue Formen erprobt, begründet und motiviert werden.

Mit dem Werk Robert Walsers wird Texten Aufmerksamkeit geschenkt, die an und mit ihren Anfängen den tradierten literarischen Formenkanon durch verschiedenste poetische Verfahren revidieren und erweitern und sich durch eine grosse formenreflexive Kraft auszeichnen. Charakteristisch für Walsers Texte ist, dass sie nicht selten gleich zu Beginn den Anspruch erheben, eine Neubestimmung literarischer Formen vorzunehmen und so die normative Grenze dessen, was als Literatur gilt, zu verschieben. Sofern sie dabei mitunter Gefahr laufen, nicht (mehr) als literarische Texte (an)erkannt zu werden, können ihre Anfänge als «riskante Einsätze» gelten.

## Freitag, 1. Juli 2022

### Ort des Workshops:

Schweizerische Nationalbibliothek  
Hallwylstrasse 15, 3003 Bern  
Saal Friedrich Dürrenmatt

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Moderation: Lucas Marco Gisi (SLA, Bern)

09:00 Irmgard M. Wirtz (SLA, Bern),  
Lucas Marco Gisi (SLA, Bern): Begrüssung

09:15 Hubert Thüring (Universität Basel):  
Die Anfänge des Anfangs. Robert Walsers frühe Texte  
Respondenz: Ulrich Weber (SLA, Bern)

10:15 *Kaffeepause*

10:30 Andrea Polaschegg (Universität Bonn):  
Loslaufen! Erste Schritte auf Robert Walsers Textwanderpfaden  
Respondenz: Lucas Marco Gisi (SLA, Bern)

11:30 Martin Endres (Freie Universität Berlin):  
«Es wird gewesen sein [...]». «Mediale» Formreflexion  
am Anfang von Robert Walsers *Die grüne Spinne*  
Respondenz: Magnus Wieland (SLA, Bern)

12:30 *Mittagspause*

Moderation: Martin Endres (Freie Universität Berlin)

13:30 Christian Walt (Universität Zürich):  
Die Geste des Anfangens in Robert Walsers Schreibszenen  
Respondenz: Martin Endres (Freie Universität Berlin)

14:30 Paul Keckeis (Universität Klagenfurt):  
Die Spürbarkeit des *aptum*. Eigennamen und Stilhöhen  
in Walsers *Rose*  
Respondenz: Irmgard M. Wirtz (SLA, Bern)

15:30 *Kaffeepause*

15:45 Sabine Eickenrodt (Freie Universität Berlin):  
«Hin ist er, meine Damen und Herren, hin ist der von Erfolgen  
duftende Schuft.» Parodos und Parodie in Walsers «Grabrede»  
Respondenz: Reto Sorg (Robert Walser-Zentrum, Bern)

16:45 Tobias Hodel (Universität Bern):  
Walsert es schon? Experimente mit Walser-Textgeneratoren  
Respondenz: Lukas Gloor (Robert Walser-Zentrum, Bern)

17:45 *Ende des Workshops*

### Konzept und Organisation:

Martin Endres (Freie Universität Berlin)  
Lucas Marco Gisi (SLA, Bern)